

2004

Die grünen Felder werden vom Finanzamt ausgefüllt.

An das Finanzamt	11	Steuernummer	12	04	Vorg.
Steuernummer					

Eingangsstempel

☐ Einkommensteuererklärung
☐ Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags
für beschränkt Steuerpflichtige

☐ Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage für beschränkt Steuerpflichtige

Zeile	1		Steuerpflichtige Person		Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen.	
2	Name und Vorname				Wohnsitzstaat(en)	
3	Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit		Ausgeübter Beruf	
4	Straße und Hausnummer					
5	Postleitzahl und Wohnort					
6	Kontonummer		Bankleitzahl		Art der Steuerfestsetzung	
7	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort				10	
8	Name eines von Zeile 2 abweichenden Kontoinhabers (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)				99 12	
Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2004						
9	Land- und Forstwirtschaft				It. Anlage L	
10	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit				It. Anlage GSE	
11	Ausländische Einkünfte, die im Gewinn eines inländ. Betriebs enthalten sind				It. Anlage(n) AUS Anzahl	
12	Vermietung und Verpachtung				It. Anlage(n) V Anzahl	
13	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8 a und 9 EStG, soweit sie nicht dem Steuerabzug unterliegen				It. Anlage SO (Zeilen 19–26, 29–51, 60–62)	
14	Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)		Beschäftigung in vom – bis		110 Arbeitslohn € 111 Werbungskosten €	
15	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, z. B. Zinsen aus Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Kapitalforderungen, soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Steuerabzug unterliegen				132 Einnahmen € 153 Werbungskosten €	
Anzurechnende Steuern Auf die inländischen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit lt. Zeilen 9 und 10 entfallen						
17	Körperschaftsteuer		Kapitalertragsteuer		Zinsabschlag	
18	155 EUR Ct		147 EUR Ct		176 EUR Ct	
17	Einbehaltener Solidaritätszuschlag		Steuerbeträge nach § 50 a EStG		152 EUR Ct 154 EUR Ct	
Antrag auf Veranlagung nach § 50 Abs. 5 EStG						
19	Nur für Arbeitnehmer, die Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der EU oder des EWR sind				Antrag n. § 50 Abs. 5 EStG 125 Ja = 5	
20	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen				It. Anlage N	
21	Angaben zum Progressionsvorbehalt				EUR	
22	Einkünfte, die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen				123 EUR	
23	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50 a EStG unterliegen				+	
24	Positive Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (soweit nicht in den Zeilen 13 und 14 der Anlage N eingetragen)				124	
25	In Zeile 23 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG				177	
26	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 21 der Anlage N eingetragen)				120	
Sonstiges						
26	<input type="checkbox"/> Anlage FW zur Förderung des Wohneigentums ist beigelegt.					
27	Anlage VL vermögenswirksame Leistungen		Anzahl		Name, Anschrift des Arbeitgebers	

Ergänzende Angaben zur Veranlagung

99 30

Steuernummer				99	52
Zeile	Sonderausgaben				
28	Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung innerhalb des ersten Jahres nach Gründung dieser Stiftung	lt. beigef. Bestätigungen	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt	EUR	
29	Von den Zuwendungen in Zeile 28 sollen in 2004 berücksichtigt werden			27	
30	2004 zu berücksichtigende Zuwendungen aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.			28	
31	Zuwendungen an Stiftungen (ohne Beträge in den Zeilen 28 bis 30)	lt. beigef. Bestätigungen	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt		
32	Zuwendungen (ohne Beträge in den Zeilen 28 bis 31) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke		+	18	Summe d. Umsätze, Gehälter u. Löhne 21
33	für kirchliche, religiöse und gemeinnützige Zwecke		+	19	
34	Zuwendungen an politische Parteien (§§ 34 g, 10b EStG)		+	20	
35	an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)		+	70	
Verlustabzug					
36	Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2003 festgestellt.				
37	Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2003 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2004 soll folgender Gesamtbetrag nach 2003 zurückgetragen werden				
Ergänzende Angaben					
38	Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht unbeschränkt steuerpflichtig.				<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
39	Falls ja: Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat nach dem 31. 12. 1993 geendet.				
40	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, am _____ bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer _____			
41	Falls ja: Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre unbeschränkt steuerpflichtig.				
42	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, in der Zeit vom – bis _____			
43	Falls ja: a) Mir gehörte am 1. 1. 2004 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja				
44	b) Ich war am 1. 1. 2004 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja				
45	c) Ich war im Kj. 2004 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausl. Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja				
46	Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)				
47					
48	<input type="checkbox"/> Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als Bevollmächtigter ist bestellt (§ 80 AO):		<input type="checkbox"/> Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer Empfangsbevollmächtigter ist bestellt (§ 123 AO):		
49	<input type="checkbox"/> Als inländischer Vermögensverwalter ist tätig (§ 34 AO):		<input type="checkbox"/> Als Verfügungsberechtigter ist tätig (§ 35 AO):		
50	Name und Anschrift, Telefon-Nr. _____				
51	Unterschrift		Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:		
52	Ich versichere <input type="checkbox"/> als steuerpflichtige Person, <input type="checkbox"/> – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter, dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.				
53					
54	Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.				

Verfügung		1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, die Zinsen, die Arbeitnehmer-Sparzulage, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustvortrag wird festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.	
Erledigt (Namensz., Datum)		Erledigt (Namensz., Datum)	
2. <input type="checkbox"/> Grunddaten prüfen	6. Von der Steuererklärung wurde abgewichen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	7. Zur Datenerfassung / Bearbereitereingabe _____	
3. <input type="checkbox"/> KM fertigen	Stpfl. wurde vorher angehört <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	8. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) _____	
4. <input type="checkbox"/> Belege zurückgeben	Die Abweichung wurde im Bescheid erläutert	9. Z. d. A. _____	
5. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerken	Erledigt _____		
Erfasst		Kontrollzahl	
Datum		Sachgebietsleiter/-in	
		Bearbeiter/-in	